

10

**Anfrage des Ratsherrn Haase in der öffentlichen Sitzung des Rates am 19.05.2014**

Japanischer Staudenknöterich auf der Grünfläche Ecke Kölner Straße / Sauerfelder Straße

Anfrage

Ratsherr Haase bezieht sich auf seine Anfrage in der Sitzung des Rates vom 08.07.2013 und teilt mit, dass auf der Dreiecksgrünfläche Ecke Kölner Straße / Sauerfelder Straße wieder ein starker Durchwuchs des japanischen Staudenknöterichs zu beobachten sei.

Bürgermeister Dzewas sagt Prüfung und Beantwortung zu.

Beantwortung

Wenn sich Knöterich (oder auch andere hartnäckige Unkräuter wie zum Beispiel Giersch, Disteln, Quecken, etc.) in einer bestehenden Vegetationsfläche etabliert hat, ist dieser nur mit hohem Aufwand zu bekämpfen. Die Wurzeln des Knöterichs wachsen bis in die tieferen Bodenzonen und der Boden muss mindestens bis zu einer Tiefe von einem Meter komplett ausgetauscht werden. Diese Vorgehensweise ist sowohl technisch als auch finanziell sehr aufwendig.

Alternativ wurde bereits im Jahr 2013 versuchsweise eine horizontale Durchwurzelungssperre aus biologisch abbaubaren Zellulosebahnen eingebaut, um den vorhandenen Knöterich einzudämmen. Diese wurde teilweise vom aggressiven Staudenknöterich wieder durchbrochen.

Die kostenaufwendigere Anwendung eines Geotextils als Durchwurzelungssperre hat an verschiedenen Stellen im Lüdenscheider Stadtgebiet Erfolge gezeigt. Sobald die finanziellen Möglichkeiten es erlauben, wird diese Methode auch an der angesprochenen Grünfläche angewendet.

Der Bürgermeister

*gez. Dieter Dzewas*